

Gasthaus Wollenweber
Annette Wollenweber
Mahlmannstraße 13
37133 Friedland-Lichtenhagen
Tel. 05592-427
homepage: www.gasthaus-wollenweber.de

Veranstaltungshinweis und Pressemitteilung vom 30.5.2011

Vatertag in Lichtenhagen

Zum 50. Mal treffen die Ballenhäuser mit der Teufelsgeige im Gasthaus Wollenweber ein.

Lichtenhagen ist seit Jahrzehnten ein **zentraler Treffpunkt** für Vatertagsausflüge. Früher waren nur Männergruppen unterwegs, heute sind ganze Familien mit Kind und Hund auf Tour. Viele Menschen treffen sich immer wieder zu diesem Tag in Lichtenhagen. Eine ganz gemischte Gästeschar findet sich nun seit Jahren ein.

Im besonderen freuen wir uns am Mittag auf das Eintreffen der Ballenhäuser mit der Teufelsgeige. In diesem Jahr zum 50. Mal singen uns Bodo Hillebrecht (73 J.), Alfred Sebode (71 J.) und Heinz Renziehausen (70 J.) sowie Ulf Lorek (67 J.) und Erhardt Renziehausen (66 J.) deutsche Volks- und Trinklieder. Zur Verjüngung der Truppe kamen vor 10 Jahren Ernst Christof Beuermann, Mario Groß, Hendrik Degenhardt und Jens Franke dazu. Leider nicht mehr dabei sind Ernst Magerkurth, Detlef Groß und Alfons Schlie. Den Takt der Gesangsdarbietungen gibt Bodo mit der Teufelsgeige an. Dieses Urinstrument besteht aus einem Geigenstock mit überarbeitetem Gurkeneimer und ist seit 50 Jahren dabei. Die Urversion wurde nach 5 Jahren vervollkommnet und tut bis heute ihren Dienst.

Zum Jubiläum werden die „Ballenhäuser“ mit Böllerschüssen begrüßt. Um 12.30 Uhr wird die Kanone zum Salut geladen.

Diese Gruppe ist als Männergruppe mit viel Gesang seit dem Morgen unterwegs. Treffen in Ballenhausen am Eickhofsweg, dann Abmarsch zur Sommerbuche, dem Ballenhäuser Wappenbaum, weiter zum viereckigen Malstein und Stärkung mit einem Pfannengericht. Dazwischen bläst Förster A. Kiefer aus dem Hasenwinkel, dem Bodenhäuser Forsthaus, ein Ständchen mit dem Jagdhorn. Gegen Mittag Eintreffen in Lichtenhagen und gemütliches Absingen mit offenem Ende. Bis zur Dämmerung erreichen alle wieder Ballenhausen, zwar nicht mehr als Gruppe aber meist unversehrt. In früheren Jahren wurden mehrere Gaststätten besucht, aber nun gibt es nur noch Wollenweber auf dem Weg, die anderen Haltestationen, sprich Gaststätten, sind inzwischen geschlossen worden.

So wie diese Gruppe die Vatertagstradition hochhält und jedes Jahr diese Wanderung von insgesamt 15 km macht, gibt es nur noch wenige. Das Gasthaus Wollenweber beglückwünscht die Jubilare und freut sich Teil dieser Tradition zu sein. Am Vatertag kann man in Lichtenhagen kurz einkehren, für ein oder zwei Bier und eine Bratwurst und dann weiterziehen. Oder man trifft sich mit Freunden und verlebt ein paar gemütliche Stunden.